



Die stimmungsvolle Solistin Christiane Reinhard sorgt für Gänsehaut.

IHK

# Dirigent gibt Gesundheitstipp

**Villigen** Die «Vindonissa Singers» begeistern mit ihrem Konzert «The key of life» in der Alten Trotte.

VON IRENE HUNG-KÖNIG

In der Alten Trotte Villigen ist die Bühne am Donnerstagabend noch leer, als Dirigent Richard Geppert die Gäste begrüsst. Einzig ein Kleiderständer mit Hüten, wallenden Umhängen, Blazern und Tüchern steht im Weg. Dann schreiten die rund 40 ganz in Weiss gekleideten Sängerinnen und Sänger die Treppe hinunter, bedienen sich am Kleiderständer und nehmen ihre Plätze auf der Bühne ein. Mit Van Halens «Right now» gehts rockig los, die «Vindonissa Singers» sind in ihrem Element. Aufeinander abgestimmte Choreografien wechseln sich ab - nichts da mit Vorsingen ab Notenblatt.

Die Gäste in der gut besetzten Alten Trotte wohnen einem Konzert vor dem Konzert, einem «Preview», bei. Sie erleben, wie Chor und Band mit Cornelius

Schock am Piano und Daniel Schweniger am Schlagzeug die Lieder miteinander erarbeiten. Allerdings: die Werke von «Queen» über Franz Schubert bis zu Leona Lewis sitzen, viel zu erarbeiten gibt es nicht mehr. Dirigent und Kapellmeister Richard Geppert unterhält die Leute mit Infos zum Chor und dem einen oder anderen präventiven Gesundheitstipp: «Bei Gedächtnisschwäche: Kommen Sie zu uns.» Seit sechs

**«Wir lieben es, verschiedene Musikstile auszuprobieren.»**

**Richard Geppert** Dirigent und Kapellmeister

Jahren präsentieren die «Vindonissa Singers» ihre meist englischsprachigen Stücke allesamt auswendig. 18 Lieder sind es an diesem Abend.

**Textinhalte werden dargestellt**

«Wir lieben es, verschiedene Stile auszuprobieren», erklärt Richard Geppert. Rock, Pop und Klassik sind ihre Genres. Dazu gehört auch, dass sie die Lieder nicht nur vortragen, sondern

die Textinhalte choreografisch darstellen. Bei «Eleanor Rigby» etwa schauen die Chormitglieder aneinander vorbei, mit kaltem Blick. «Wer sind all die einsamen Leute?», wird gefragt.

Vor jedem Stück verwandelt sich eines der Chormitglieder in jemand anderen. Zum «Queen»-Stück «Is this the world we created?», fragen sie sich, ob dies die Welt sei, die wir geschaffen hätten. Und nehmen damit Bezug auf die aktuelle Flüchtlingskrise.

Die «Vindonissa Singers» verstehen es, die Freude an der Musik zu zeigen und die Gäste mitzureissen. Dazu passen die Soli der stimmungsvollen Christiane Reinhard, die mit «Kyrie» oder «God help the outcasts» aus dem Musical «Der Glöckner von Notre-Dame» für Hühnerhaut sorgte. Zu «I shall not live in vain» werden auch die Gäste mit einbezogen, die herzlich und je länger, desto besser mitsingen.

**Weitere Konzerte** der «Vindonissa Singers»: Samstag, 26. September, um 19.30 Uhr und Sonntag, 27. September, um 17 Uhr im Salzhäus Brugg.